

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Zweites Oktoberfest in Wien

Elf Tage, 99 Live-Auftritte und deftige Schmankerln: Vom 27. September bis zum 7. Oktober findet auf der Kaiserwiese im Prater zum zweiten Mal die „Wiener Wiesn“ statt.

Wien – Der Erfolg der Erstaufgabe der „Wiener Wiesn“ – im Vorjahr kamen rund 150.000 Besucher – soll heuer wiederholt werden: „Mir geht das Herz auf, wenn ich an das Fest denke“, schwärmt Geschäftsführerin Claudia Wiesner. In den vergangenen Monaten sei daher eifrig an einer verbesserten Version des Wiener Pendant zum Münchner Oktoberfest gebastelt worden: „Wir unterscheiden uns durch mehr Qualität, weil wir uns auf Konzerte mit bekannten Vertretern aus der Volksmusik spezialisiert haben“, erklärt Wiesner.

So stehen unter anderem Marc Pircher, die *Jungen Zillertaler*, Antonia aus Tirol und die *Edlseer* in den drei Festzelten am Programm. Hierfür muss auch ein Ticket gelöst und bezahlt werden. Dies ist heuer auch direkt vor Ort möglich. Die Preise richten sich nach der Uhrzeit – und nicht mehr nach dem Zelt.

Auf der Wiener Wiesn 2012 beginnt jeder Tag mit dem „Wiesn Stadl“, das ist ein Frühschoppen von 11 bis 14.30 Uhr (mit Tickets ab zwölf Euro). Danach steht die „Wiesn Gaudi“ bis 18.30 Uhr (ab 24 Euro) auf dem Programm. Die „Wiesn Party“ läuft dann täglich von 19 bis 23 Uhr ab

39 Euro pro Person. „Wir haben heuer einheitliche Preise bei den Tischkategorien und jeder bekommt zu seinem Ticket ein Gutscheineheft“, betont Wiesner. Dazu zählen unter anderem vergünstigte Eintritte in das benachbarte Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds, Rabatt auf eine Riesenradrundfahrt, aber auch auf einen Besuch in die

Klimt-Ausstellung im Belvedere. Zudem gilt das Wiesn-Ticket als Fahrschein für die Wiener Linien.

Für alle, die nur die Veranstaltung besuchen wollen, gibt es erstmals die Wiesn-Alm und das Wiesn-Dorf: Während Letzteres aus verschiedenen Ständen mit regionalen Schmankerln oder Handwerkskunst besteht, handelt es sich bei der Alm um eine Holzhütte, in der die Besucher gratis verweilen können.

Eröffnet wird die Wiener Wiesn am 27. September mit einer Parade: „Wir starten am Praterstern und gehen Richtung Praterhaupteingang, drehen eine Runde um den Riesenradplatz und ziehen dann auf der Wiesn ein“, verkündet Wiesner. Der Umzug soll jenen Menschen gewidmet sein, die für das Gelingen des Festes verantwortlich sind: So werden sich in der Parade Gastronomen, Mitarbeiter der MA 48 und Sanitäter wiederfinden. Abgerundet werde der Einzug durch Blumenwägen, Tänzerinnen und eine große Kutsche von Gösser. (APA)

Der Umzug soll jenen Menschen gewidmet sein, die für das Gelingen des Festes verantwortlich sind: So werden sich in der Parade Gastronomen, Mitarbeiter der MA 48 und Sanitäter wiederfinden. Abgerundet werde der Einzug durch Blumenwägen, Tänzerinnen und eine große Kutsche von Gösser. (APA)

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Auch auf der „Wiener Wiese“ gibt's jede Menge fesche Dimdln.

Foto: APA